

Einladung zum Offenen Forum

# Wie sollte eine zukünftige Psychiatrie aussehen?

**Donnerstag, den 27.02.25 von 16:00 bis 17:45 Uhr**

**Fachhochschule Kiel – Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit**

**Sokratesplatz 2, Kiel - Raum C22-1.01**

Bereits mit der Fachtagung 2022 in Neumünster unter dem Titel: „Das Ende der Sozialpsychiatrie in Schleswig-Holstein?“ haben wir auf die Notwendigkeit einer umfassenden Transformation der psychosozialen und psychiatrischen Hilfen für Menschen mit psychischen Leiderfahrungen hingewiesen. Aktuell erarbeiten wir sog. „Prüfsteine Sozialpsychiatrie Schleswig-Holstein“ gemeinsam mit verschiedenen Fachexpert:innen und Fachgremien und bringen sie mit der aktuellen Versorgungslage in Abgleich.

Auf einer nächsten Fachtagung werden wir die Ergebnisse breit diskutieren und gemeinsam Wege der konkreten Umsetzung erarbeiten.

Die o.g. Veranstaltung ist ein nächster Meilenstein, um die Prüfsteine um weitere Positionen aus verschiedenen Perspektiven zu erweitern.

Vier Impulsreferate geben wichtige Anstöße für die weitere Diskussion im Forum, zu dem wir alle Interessierten sehr herzlich einladen.

## **Die Referent:innen:**

**Christel Achberger**, Dipl.-Psychologin, EX-IN-Trainerin, Bundesvorsitzende der DGSP und Vorstandsmitglied des Landesverbandes Schleswig-Holstein

**Martin Keck**, Psychiater, Sozialpsychiatrischer Dienst Kreis Pinneberg (angefragt)

**Ulrike Onusseit**, Genesungsbegleiterin (EX-IN), Mitglied im GPV Schleswig

**Dr. Dr. Stefan Weinmann**, Psychiater, Psychotherapeut und Versorgungsforscher, Oberarzt ZIP Lübeck

Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns freuen. – Unterstützen Sie uns: mischen Sie sich ein bei der Gestaltung der psychiatrisch-psychosozialen Landschaft in Schleswig-Holstein!